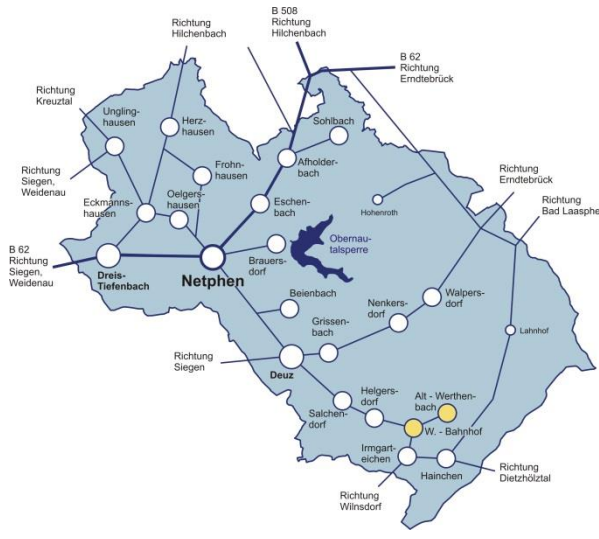


Werthenbach

A Bestandsaufnahme

Lage im Stadtgebiet



Ortsteilgefüge / Schwarzplan



Luftbild 2013



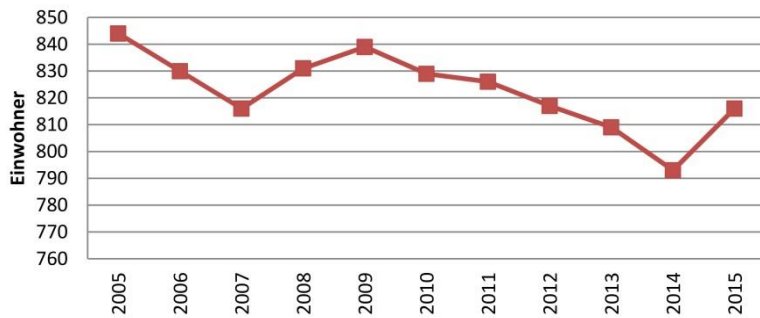
Kurzcharakteristik

1336 wird die Siedlung erstmals urkundlich erwähnt. Der ursprüngliche Ort Alt-Werthenbach liegt im Tal des gleichnamigen, zur Sieg hinführenden Baches und erstreckt sich von hier aus in mehrere Seitentäler hinein. Das Sackgassendorf ist über die K 11 an die L 729 in Richtung Netphen oder Wilsdorf/Hessen angebunden. In dem verkehrlichen Kreuzungsbereich hat sich die Ortslage Werthenbach-Bahnhof entwickelt, dies insbesondere, weil hier der Endbahnhof der Kleinbahnstrecke Weidenau-Werthenbach angesiedelt war. Dies führte auch zu gewerblich-industriellen Ansiedlungen im Werthenbachtal zwischen Helgersdorf und Werthenbach. Die beiden Siedlungsbereiche Alt-Werthenbach und Werthenbach-Bahnhof sind nicht zusammengewachsen, sondern liegen ca. 1 km auseinander. Insgesamt leben hier 816 Einwohner. Die ehemalige Dorfschule wird als Bürgerhaus für Dorfveranstaltungen und Vereinsaktivitäten genutzt. Als Ausflugsziel ist die Lahnquelle am Lahnhof fußläufig gut zu erreichen.

Werthenbach

Demographische Entwicklung und Prognose

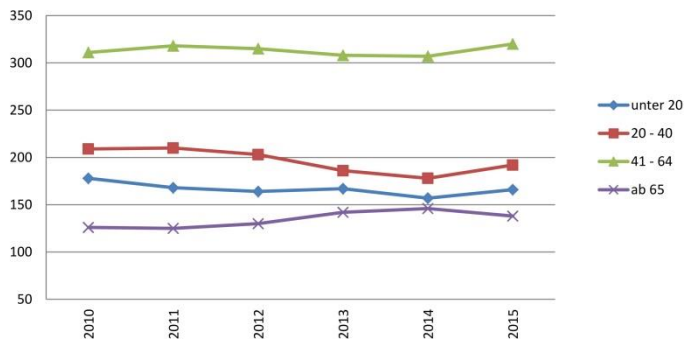
Bevölkerungsentwicklung



Entwicklungstrends

2005 – 2015	-28	-3,3%
2010 – 2015	-13	-1,6%

Entwicklung der Altersstrukturen

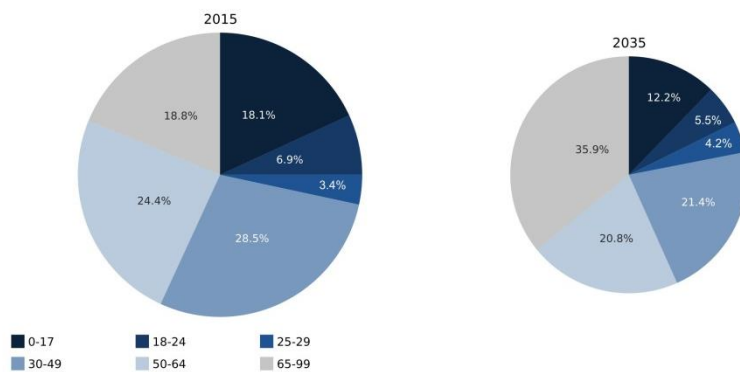


Quotienten / Indikatoren

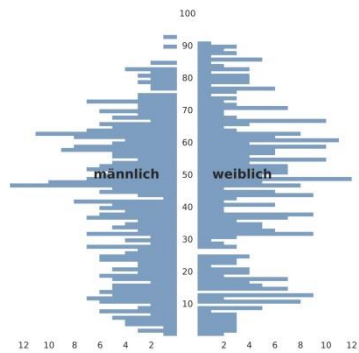
	2015	2035
Altenquotient	27	71
Jugendquotient	32	27
Gesamtquotient	59	98
Aging-Index	83	262
Greying-Index	35	46

(Aus Gründen der Vergleichbarkeit sind die Werte für je 100 Personen angegeben)

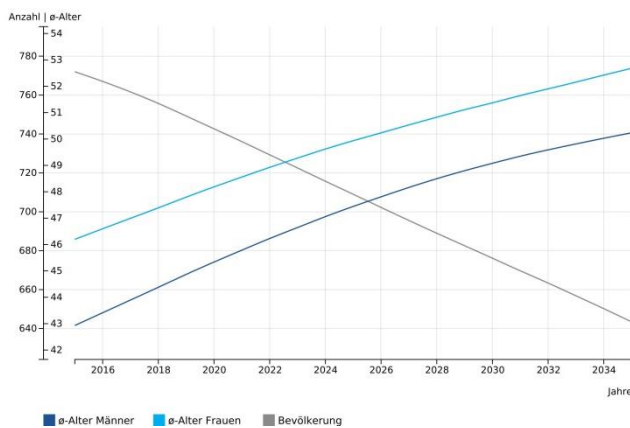
Altersklassenverteilung 2015 / 2035



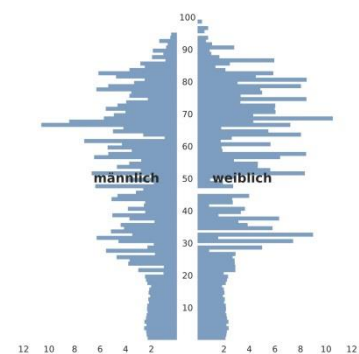
Altersstruktur 2015



Altersdurchschnitt und Bevölkerungsprognose 2015 - 2035



Altersstruktur 2035



Werthenbach																															
<i>Städtebauliche Entwicklung</i>																															
Fläche (km ²)	9,30																														
Bevölkerung (31.12.2015)	816																														
Bevölkerungsdichte (EW/km ²)	88																														
Wohnobjekte (Str. + HSNR)*	240																														
Baulücken* Flächen	32																														
mögliche Bauvorhaben (mB)	37																														
mB je 10 Wohnobjekte	1,5																														
mB je 100 Einwohner	4,6																														
Leerstand (Wohnen)*	2,5 %																														
Potentieller Leerstand*	ab 65 Jahre 12,9 %																														
	ab 80 Jahre 3,8 %																														
	* Werte in 6/2014 erhoben																														
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="2" style="text-align: left;">Flächennutzungsplanung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wohnbaufläche</td> <td>21,1 ha (1,0 ha)</td> </tr> <tr> <td>Mischbaufläche</td> <td>7,1 ha</td> </tr> <tr> <td>Gewerbliche Baufläche</td> <td>7,1 ha (0,9 ha)</td> </tr> <tr> <td>Sonderbaufläche</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Flächen für Gemeinbedarf</td> <td>0,4 ha</td> </tr> <tr> <td>Verkehrsflächen</td> <td>4,6 ha</td> </tr> <tr> <td>Flächen für Ver- und Entsorgung</td> <td>0,2 ha</td> </tr> <tr> <td>Grünflächen</td> <td>1,7 ha</td> </tr> <tr> <td>Wasserflächen</td> <td>1,2 ha</td> </tr> <tr> <td>Fläche für die Landwirtschaft</td> <td>140,2 ha</td> </tr> <tr> <td>Flächen für Wald</td> <td>744,9 ha</td> </tr> <tr> <td>Ausgleichsflächen</td> <td>1,8 ha</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">930,1 ha</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Werte in Klammern: Flächenreserven</td> </tr> </tbody> </table>		Flächennutzungsplanung		Wohnbaufläche	21,1 ha (1,0 ha)	Mischbaufläche	7,1 ha	Gewerbliche Baufläche	7,1 ha (0,9 ha)	Sonderbaufläche	-	Flächen für Gemeinbedarf	0,4 ha	Verkehrsflächen	4,6 ha	Flächen für Ver- und Entsorgung	0,2 ha	Grünflächen	1,7 ha	Wasserflächen	1,2 ha	Fläche für die Landwirtschaft	140,2 ha	Flächen für Wald	744,9 ha	Ausgleichsflächen	1,8 ha		930,1 ha		Werte in Klammern: Flächenreserven
Flächennutzungsplanung																															
Wohnbaufläche	21,1 ha (1,0 ha)																														
Mischbaufläche	7,1 ha																														
Gewerbliche Baufläche	7,1 ha (0,9 ha)																														
Sonderbaufläche	-																														
Flächen für Gemeinbedarf	0,4 ha																														
Verkehrsflächen	4,6 ha																														
Flächen für Ver- und Entsorgung	0,2 ha																														
Grünflächen	1,7 ha																														
Wasserflächen	1,2 ha																														
Fläche für die Landwirtschaft	140,2 ha																														
Flächen für Wald	744,9 ha																														
Ausgleichsflächen	1,8 ha																														
	930,1 ha																														
	Werte in Klammern: Flächenreserven																														
<i>Soziale Infrastruktur</i>	<i>Siedlungsflächenentwicklung</i>																														
<ul style="list-style-type: none"> • katholischer Kindergarten Regenbogen • 2 Kinderspielplätze • 2 Bolzplätze • Bürgerhaus • Grillhütte • kath. Kirche 	<p>Als einzige Wohn- und Mischbauflächenreserve ist in Werthenbach ein mit rechtskräftigem Bebauungsplan überplanter Bereich.</p> <p>Das ca. 1,5 ha große Areal wurde bereits in 2007 beplant und liegt an einem südlichen Hang im Schatten eines Bergrückens. Leider ist das Areal in 2016 immer noch nicht baureif.</p> <p>Zur Deckung des täglichen Bedarfs befindet sich im Ortsteil Werthenbach-Bhanhof ein kleines EKZ („4. Siedlungsschwerpunkt“), in dem auch die Ortschaften Irmgarteichen, Hainchen und Helgersdorf (oberes Johannland) einen Arzt und Zahnarzt, eine Apotheke, Bäcker, Metzger, Edeka-Markt, eine Tankstelle und einen Gasthof/Pension finden.</p>																														
<i>Denkmäler und kultur-historische Besonderheiten</i>	<i>Wirtschaft und technische Infrastruktur</i>																														
In die Liste der Baudenkmäler der Stadt Netphen sind zwei Fachwerkhäuser in Alt-Werthenbach eingetragen.	Werthenbach ist durch die Telekommunikationsgesellschaft Südwestfalen mbH (TKG) mit Geschwindigkeiten bis zu 6 Mbit/s im Download versorgt.																														

Werthenbach									
<i>Kultur / Freizeit / Tourismus</i>	<i>ÖPNV / Verkehr</i>								
<p>Musikkapelle Männergesangsverein Frauenchor</p>	<p>Die Regionallinie R16 (Siegen - Weidenau - Netphen - Deuz – Hainchen) bindet Werthenbach-Bahnhof im ½ h-Takt an den Zentralort Netphen und das Oberzentrum Siegen an.</p> <p>Das Sackgassendorf ist über die K 11 an die L 729 in Richtung Netphen oder Wilnsdorf/Hessen angebunden.</p> <p>Im Sackgassendorf Werthenbach-Ort findet an Samstagen und Sonntagen kein ÖPNV statt.</p>								
<i>Bürgerliche Aktivitäten</i>	<i>Dorfökologie und Landschaft</i>								
<p>Aktivitäten finden in und durch die örtlichen Vereine statt: Burschenschaft Dorfwerkstatt Maikinder Haubergs- und Jagdgenossenschaften Heimt- und Trägerverein Bürgerhaus Werthenbach Kapellenverein</p>	<table> <tr> <td>Waldanteile</td> <td style="text-align: right;">in ha:</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">744,90</td> </tr> <tr> <td>Staatswald:</td> <td style="text-align: right;">189,10</td> </tr> <tr> <td>Stadtwald:</td> <td style="text-align: right;">3,33</td> </tr> </table>	Waldanteile	in ha:	Gesamt:	744,90	Staatswald:	189,10	Stadtwald:	3,33
Waldanteile	in ha:								
Gesamt:	744,90								
Staatswald:	189,10								
Stadtwald:	3,33								
<i>Einschätzung der Zukunftsfähigkeit</i>	<i>Beitrag zur gesamtkommunalen Entwicklung</i>								
<p>Die Einschätzung der Zukunftsfähigkeit der Ortsteile, basierend auf dem Zeitraum 2010–2015:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Anpassungsdörfer: Werthenbach 	<p>Siehe Schwerpunktsetzung bei „C – Projektideen“:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Städtebauliche Entwicklung und Leerstand – Energie/ Klima/ Ressourcen-schutz – Kultur/ Brauchtum/ Freizeit 								
<i>Abgrenzung Fördergebiet / -kulisse</i>									
Werthenbach – Bahnhof	Alt-Werthenbach								

Werthenbach			
B Stärken- / Schwächenanalyse (SWOT-Analyse) max. 3 Schwerpunktthemen			
Thema	Prägende Stärken	Prägende Schwächen	3 Schwerpunkte
Städtebauliche Entwicklung und Leerstand		Zu wenig Reservebauflächen Räumliche Trennung der beiden Ortsteile Fehlende Altersversorgung (betreutes Wohnen auf dem Land)	X
Soziale Infrastruktur	Nahversorgung durch Arzt, Apotheke, EKZ Hohe Geburtenrate		
Bürger-schaftliches Engagement	Vereine im Ort Dorfwerkstatt Kirche, Hauberg, Jagd Bürgerhaus		
Bildung	Kindergarten im Ort Grundschule im Nachbarort		
Wirtschaft und Tourismus		Wegfall der Wanderparkplätze Fehlende Rundwanderwege Geringe Übernachtungsmöglichkeiten	
Verkehr		Keine getaktete ÖPNV-Anbindung im Ort (gilt nur für Alt-Werthenbach) Keine Wochenend- und Feiertagsanbindung (gilt nur für Alt-Werthenbach) Schlechte Verkehrsanbindung des kleinen Gewerbegebietes „In der Dell“ an überregionale Verkehrswege	
Energie/ Klima/ Ressourcen-schutz	Haubergswirtschaft	Keine Möglichkeit der Sammlung und Verwertung von biologischem Abfall wie z. B. Grün- und Strauchschnitt (zu geringes Angebot durch die Kommune) Fehlende Biomassenenergieeinspeisung in z. B. Schulgebäude	X
Technische Infrastruktur		Breitbandversorgung, vor allem im Industriegebiet, fehlt Lnet läuft nicht stabil	
Dorfökologie und Landschaft	Flächen werden überwiegend land- und forstwirtschaftlich genutzt		
Kultur/ Brauchtum/ Freizeit	Vereine: MGV, Musikkapelle, Heimat- und Trägerverein Bürgerhaus Werthenbach, Maikinder, Burschenschaft, Waldfest Erntedankfest, Kapellenverein, Bürgerhaus	Fehlender attraktiver Spielplatz in Werthenbach-Bahnhof Fehlender attraktiver Dorfmittelpunkt (Dorfplatz veraltet) Marodes Ehrenmal	X

Werthenbach	
C Projektideen	
Thema	Projektidee
<u>Schwerpunkt 1</u> Kultur, Brauchtum, Freizeit	Schaffung eines attraktiven Spielplatzes im Ortsteil Bahnhof
<u>Schwerpunkt 2</u> Energie/Klima/ Ressourcen- schutz	Schaffung einer zentralen Sammelstelle für biologische Abfälle (ganzjährig) mit energetischer Verwertung für öffentliche Gebäude wie z. B. Schulen
<u>Schwerpunkt 3</u> Städtebauliche Entwicklung Leerstand	Attraktivierung des Dorfmittelpunktes durch Neugestaltung des Dorfplatzes neben dem Bürgerhaus
<u>Weitere Ideen</u>	Schaffung von betreutem Wohnraum für älter werdende Menschen in der Nähe des EKZ und der Ärzte bzw. Apotheke um die Verbundenheit zur Heimat/Wohnung und Bekanntenkreis zu wahren. (Soziale Infrastruktur)



Förderkulisse IKEK - Erfassungsgrundlage: Luftbild 1967 - M 1:5.000 - Werthenbach ALT